MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

➔ **Gemeinderat**

GZ: 01/2023

Ggst.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2023.

Bearbeiter: Gerhard Kern
Tel.: 03476/2205
Fax: 03476/2205/6
E-Mail: gde@halbenrain.gv.at

P R O T O K O L L

über die Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2023 mit dem Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain in Halbenrain 220, 8492 Halbenrain.

Anwesend:
Bürgermeister Tschiggerl Dietmar Ing., Vizebürgermeister Stacher Thomas BA MA MA und Gemeindekassier Grafoner Georg.

Die Gemeinderäte:
Eibl Patrick, Fischer Ingrid, Hasenhüttl-Posch Andrea, Kern Helmut, Palz Wolfgang, Schnel Martin, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald, Tschiggerl Theresia und Zwanzger Oliver.

Ortsvorsteher:
Seidl Josef entschuldigt

Abwesend:
Gemeinderätin Amina Jauschowetz, Gemeinderat Fischer Markus beide entschuldigt.

Die Gemeindebediensteten:
Kern Gerhard

Tagesordnung:

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) Fragestunde.

3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2022.

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Nachmittagsbetreuung 2023/24 sowie

Sommerbetreuung 2023 in der Volksschule Halbenrain.

5.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Wassergenossenschaft Hürth.

6.) Beratung und Beschlussfassung über Straßenerhaltungsmaßnahmen 2023 im Gemeindegebiet von Halbenrain.

7.) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Mietwohnung Halbenrain 135 Wohnung Nr. 7.

8.) Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung einer Wohnbeihilfe seitens der Marktgemeinde Halbenrain an die Mieter der Wohnhäuser Halbenrain 180 und 185.

9.) Beratung und Beschlussfassung über die Weitergewährung der Nachwuchsförderung für den Sportverein.

10.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Lieferung, Installation und Montage der PV-Anlagen sowie die Installation einer E-Tankstelle beim Wohnhaus Halbenrain 140.

11.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Kanalarbeiten Bauabschnitt BA 13 – Erweiterung in den KG´s Dietzen, Donnersdorf und Unterpurkla.

12.) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Dienstgeberbeiträge gemäß § 41 Abs. 5a Z 2 Familienausgleichsgesetz für alle Dienstnehmer in den Kalenderjahren 2023 und 2024.

13.) Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Erlangung des Zertifikates kinder- und familienfreundlichen Gemeinde Halbenrain.

14.) Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Bildungspasses für Eltern und Kinder in der Marktgemeinde Halbenrain.

Aufgrund der Dringlichkeitsanträge von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wurden drei neue Punkte mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates auf die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 15.) und 16.) wurden als Tagesordnungspunkte 18.) und 19.) festgelegt.

15.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mietwohnung Nr. 3 im Wohnhaus Halbenrain 120.

16.) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung auf der B 69 beginnend von der Grubenstraße bis

zum Anwesen Halbenrain 94 in Zusammenarbeit mit dem Straßenerhaltungsdienst Mureck.

17.) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hauptpumpwerks Halbenrain.

Der Dringlichkeitsantrag von Gemeinderätin Hasenhüttl-Posch Andrea betreffend die Erstellung eines Sitzungsplanes für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2023, wurde mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Vizebürgermeister Thomas Stacher, Gemeindekassier Georg Grafoner und den Gemeinderäten Eibl Patrick, Fischer Ingrid, Kern Helmut, Palz Wolfgang, Schnel Martin, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald und Zwanzger Oliver abgelehnt.

18.) Vertraulich - unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Personalangelegenheit

19.) Berichte.

Erledigung

zu Punkt 1)
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu Punkt 2.1)
Gemeinderat Palz Wolfgang hat die Frage gestellt, wer das Förderansuchen der Landjugend welches in der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2023 von Gemeinderat Kern Helmut verlesen wurde, unterschrieben hat. Gemeinderat Kern Helmut erklärt, dass das Förderansuchen gegen seine damalige Aussage nicht vom Obmann sondern von seiner Tochter Kern Monique in Vertretung unterschrieben wurde.

zu Punkt 2.2)
Gemeinderätin Hasenhüttl-Posch Andrea stellt die Frage an Gemeinderat Palz Wolfgang, worin aus seiner Sicht der Unterschied zwischen einer Beschwerde und einer Verleumdung besteht. Gemeinderat Palz Wolfgang erklärt, dass bei einer Verleumdung jemand einen anderen der Gefahr einer behördlichen Verfolgung aussetzt, wenn dieser weiß, dass diese Verdächtigung falsch ist. Die Aufsichtsbeschwerde ist eine sachliche Beschwerde gegen ein möglicherweise rechtswidriges Verhalten eines Gemeindeorganes.

zu Punkt 2.3)
Gemeinderätin Hasenhüttl-Posch Andrea stellt die nachstehende Anfrage an den Bürgermeister. Meinst du, dass dieses parteipolitische „verbale Hickhack“ im

Marktblatt transportiert werden sollte und wie wirkt dies deiner Meinung nach auf unsere Kinder und Jugendlichen, welche im Kindergemeinderat vertreten sind?
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl ist der Meinung, dass er seine Meinung als Bürgermeister in der Gemeindezeitung sehr wohl kundtuen kann. Gemeinderat Tomory Balazs ist der Meinung man sollte vor der eigenen Tür kehren und nachdenken, wer mit dem „Hickhack“ in den Medien begonnen hat.

zu Punkt 3)
Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 13. Dezember 2022 verzichtet wird. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das Protokoll einstimmig genehmigt und es wurde vom Schriftführer unterschrieben.

zu Punkt 4)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat den Budgetvorschlag für die Sommerbetreuung 2023 zur Kenntnis. Die Sommerbetreuung würde für 4 Wochen jeweils von 07.00 bis 15.00 Uhr installiert werden, wobei der Elternbeitrag mit € 40,00 pro Woche und eine Essenspauschale in der Höhe von € 15,00 pro Woche festgelegt wird.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Halbenrain hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung 2023 gemäß vorliegendem Angebot an die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz zu vergeben.
Weiters hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule bzw. Schloss Halbenrain über die Firma WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung, Ziehrerstraße 83, 8401 Graz für das Schuljahr 2023/24 weiterzuführen.
Es wurden einstimmig nachstehende monatliche Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der VS Halbenrain bzw. Schloss Halbenrain festgelegt:

1 bis 4	Tage/Woche	€ 90,00
5	Tage/Woche	€ 100,00
Mittagessen pro Portion		€ 3,00

zu Punkt 5)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeindevorstand ein Ansuchen der Wassergenossenschaft Hürth betreffend eine Unterstützung für durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen beim Genossenschaftsgraben in der KG Hürth zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat über Antrag von Gemeinderat Tomory Balazs einstimmig beschlossen, 50 % der Kosten für die durchgeführten Mäharbeiten zu übernehmen.

zu Punkt 6)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar einstimmig beschlossen, die Straßenerhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2023 wie folgt zu vergeben:
Auf Grund der vorliegenden Angebote vom 12.01.2023 wird die Lieferung und das Aufbringen des Schotters an die Firma Liebmann, 8492 Halbenrain 10 vergeben. Für den Gradereinsatz sowie Einsatz des Walzenzuges wird die Firma Schuster GmbH, Neusetz 31, 8345 Straden gemäß vorliegendem Angebot vom 23.01.2023 beauftragt.

zu Punkt 7)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die Sanierungskosten für die Brauchbarmachung der Mietwohnung Nr. 7 im Mietwohnhaus 135 zur Kenntnis. Die Sanierungskosten werden ca. € 57.000,00 netto betragen, wobei die Deckung aus der Hauptmietzinsreserve gegeben ist. Laut vorliegenden Bauzeitplan soll die Wohnung mit 01.04.2023 zur Übergabe stehen. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig einer Sanierung gemäß den vorliegenden Sanierungskosten zugestimmt.

zu Punkt 8)
Der Gemeinderat Kern Helmut erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt befangen und verlässt den Sitzungssaal.
Auf Grund der Mietenerhöhung im Jahr 2015 bei den Mietwohnhäusern Halbenrain 180 und 185 wurde bzw. wird bis Ende 2022 für die Mieter eine Wohnbeihilfe seitens der Gemeinde gewährt.
Um die Mieter der Wohnhäuser Halbenrain 180 und 185 weiter finanziell zu entlasten, hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar einstimmig die Weitergewährung nachstehender Wohnbeihilfe seitens der Gemeinde beschlossen:
Die Marktgemeinde Halbenrain gewährt den Mietern eine Wohnbeihilfe in der Höhe von € 1,00 pro m² Wohnfläche pro Monat, maximal jedoch € 50,00 je gemeldeter Personen (Hauptwohnsitz) in der Wohnung. Diese Wohnbeihilfe wird halbjährlich im Nachhinein an die Mieter ausbezahlt. Bei einem Auszug bzw. Kündigung der Wohnung innerhalb des Auszahlungszeitraumes, wird die aliquote Beihilfe ausbezahlt.
Die Weitergewährung der Wohnbeihilfe kommt bei den Mietwohnhäusern Halbenrain 180 und Halbenrain 185 mit 01.01.2023 zur Anwendung und wird für 2 Jahre gewährt.
Die Mieter der betroffenen Häuser werden über die Gewährung der Wohnbeihilfe seitens der Gemeinde schriftlich informiert.
Mit der Weitergewährung der Wohnbeihilfe wird der Gemeinderatsbeschluss vom 14.01.2021 über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig aufgehoben.
Nach der Abstimmung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes nimmt Gemeinderat Kern Helmut wieder an der Sitzung des Gemeinderates teil.

zu Punkt 9)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet über die das Ansuchen des Sportvereines Halbenrain zwecks Weitergewährung der Jugendförderung für die Nachwuchsarbeit des Sportvereines Halbenrain.
Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat über Antrag von Vizebürgermeister Thomas Stacher einstimmig beschlossen, dem Sportverein Halbenrain eine jährliche Jugendförderung für den Spielbetrieb in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren. Die Förderung wird als zweckgebundene nicht rückzahlbare Förderung für die nächsten 5 Jahre (2023-2027) gewährt. Eine Dokumentation über die Tätigkeit ist der Gemeinde vorzulegen.

zu Punkt 10)
Der Gemeinderat Eibl Patrick erklärt sich zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßt zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt Herrn Mario Grohotolsky-Krispl von der Firma Spätauf GesmbH, Dr. Aunerstraße 22/4, 8074 Raaba.
Der Auftrag für die Ausschreibung über die Lieferung, Installation und Montage der PV-Anlagen ist am 10.01.2023 an die Firma Spätauf GesmbH ergangen, die Ausschreibung erfolgte am 14.01.2023 wobei als Abgabetermin der 09.02.2023 festgelegt wurde.
Zur Angebotslegung wurden die Firmen Horwath & Bodenlenz, Lugitsch, SerwasPV und die Firma Elektro Eibl eingeladen.
Herrn Mario Grohotolsky-Krispl bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung für die Lieferung, Installation und Montage der PV-Anlagen sowie den Vergabevorschlag zur Kenntnis.
Da die Firmen Horwath & Bodenlenz, Lugitsch und SerwasPV kein Angebot abgegeben haben, wurde das Anbot der Firma Elektro Eibl geprüft und ein entsprechender Preisspiegel erstellt.
Die Firma Spätauf GesmbH, Dr. Aunerstraße 22/4, 8074 Raaba hat festgestellt, dass die angebotenen Produkte qualitativ den vorgegebenen Fabrikaten entsprechen und somit empfohlen den Auftrag an die Firma Elektro Eibl, 8492 Halbenrain 80 mit einer Auftragssummen von € 122.818,35 exkl. MwSt. zu vergeben.
Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, den Auftrag an die Firma Elektro Eibl, 8492 Halbenrain 80 zu einem Preis von € 122.818,35 exkl. MwSt. zu vergeben.
Die Ausschreibung für die E-Ladestation beim Mietwohnhaus Halbenrain 140 wird derzeit von der Firma Spätauf GesmbH durchgeführt.

Nach der Abstimmung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes nimmt Gemeinderat Eibl Patrick wieder an der Sitzung des Gemeinderates teil.

zu Punkt 11)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 der Marktgemeinde

Halbenrain sowie den Vergabevorschlag der Firma Planconsort ZtgmbH, Quergasse 2, 8430 Leibnitz zur Kenntnis.
Auf Grund der Angebotsprüfung und des Vergabevorschlages der Firma Planconsort ZtgmbH für die ausgeschriebenen Baumeister-Leistungen, hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 der Marktgemeinde Halbenrain an die Firma Swietelsky AG, Gniebing 335, 8330 Feldbach mit einer Auftragssumme von € 273.779,22 inkl. MwSt. zu vergeben.

zu Punkt 12)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass der Dienstgeberbeitrag auf Grund einer Novelle des Familienlastenausgleichsgesetzes ab 2025 von derzeit 3,9 % auf 3,7 % gesenkt wird. Eine Senkung des DB ist auch schon ab dem Jahr 2023 möglich, wenn die Voraussetzung gemäß § 41 (5a) FLAG erfüllt sind.
Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, dass gemäß § 41 Abs. 5a Z 2 Familienlastenausgleichsgesetz der Dienstgeberbeitrag für alle Dienstnehmer, für die der Beitrag zu entrichten ist, in den Kalenderjahren 2023 und 2024 mit 3,7 % der Beitragsgrundlage festgelegt wird.

zu Punkt 13)
Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt übergibt Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl Vizebürgermeister Thomas Stacher den Vorsitz.
Vizebürgermeister Thomas Stacher bringt dem Gemeinderat eine PowerPoint Präsentation über die Maßnahmen zur Erlangung des Zertifikates kinder- und familienfreundliche Gemeinde zur Kenntnis.
Der Gemeinderat hat über Antrag von Vizebürgermeister Thomas Stacher nachstehende punktuell angeführte Maßnahmen zur Erlangung des Zertifikates kinder- und familienfreundlichen Gemeinde einzeln und nacheinander einstimmig beschlossen:

13.1 Ferienspaß attraktiveren und weiterentwickeln
13.2 Bildungspass – Förderung
13.3 Beschattung im Schulhof VS Halbenrain
13.4 Regelmäßige Senior*innentreffpunkte
13.5 Information für pflegende Angehörige
13.6 Gesundheitsvorträge
13.7 Walking – Event
13.8 Freiluftkino
13.9 Unterpurkla – Zebrastreifen
13.10 Instagram Seite für Jugendliche von Jugendlichen
13.11 Bürgermeistersprechstunde für Kinderbürgermeister und Kinderbürgermeisterin und deren Stellvertreter
13.12 Gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Kindergemeinderat
13.13 Errichtung eines Naschgartens
13.14 Schilder zur Verkehrssicherheit
13.15 Hilfsaktion für Ältere und Bedürftige

13.16 Kindergemeinderat – Maibaum aufstellen
13.17 Müllsammelaktion – Frühjahrsputz Steiermark
13.18 Vernetzung diverser Vereine für Jugendliche

Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Maßnahmen sind dem Protokoll als Beilage A) angeschlossen. Gemeinderat Tomory Balazs ist der Meinung man sollte auch Menschen mit Behinderung in diesen Prozess einbinden. Vizebürgermeister Thomas Stacher erklärt, dass die entsprechenden Institutionen informiert wurden, jedoch keine Beteiligung zustande kam.

zu Punkt 14)
Vizebürgermeister Thomas Stacher erklärt, dass das Bildungsangebot für Eltern und Kinder von 0-15 Jahren mit einem Bildungspass erweitert werden soll.
Mit dem Bildungspass können 15 Veranstaltungen (Eltern oder auch Großeltern) innerhalb von 6 Jahren besucht werden, ist der Bildungspass voll (15 Teilnahmestempel), erhält man bei der Gemeinde Gemeindegutscheine im Wert von € 300,00, wobei für 5 weitere Veranstaltungen einmalig Gutscheine im Wert von € 100,00 erhält.
Für Geburtsjahrgänge 2014 und später erhält man pro Veranstaltung Gutscheine im Wert von € 20,00 jedoch max. € 300,00.
Der Bildungspass muss spätestens 2 Jahre nach dem 15. Lebensjahr des Kindes eingelöst werden.
Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat über Antrag von Thomas Stacher einstimmig beschlossen, einen Bildungspass für Kinder bis zum 15. Lebensjahr ab September 2023 gemäß den vorstehenden Bedingungen zu installieren. Es sollen alle Veranstaltung (Eltern-Kind-Zentrum, Volksschule, Kindergarten, KFB etc.), welche in der Gemeinde Halbenrain stattfinden anerkannt werden. Zukünftig sollen auch Veranstaltungen in anderen Gemeinden anerkannt werden. Die genauen Richtlinien und Bedingungen sollen am Bildungspass angeführt werden.

zu Punkt 15)
Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Gemeindewohnung Nr. 3 im Wohnhaus Halbenrain 120 auf Grund des vorliegenden Wohnungsansuchen an Herrn Linder Josef, geb. 01.04.1956 wohnhaft in 4230 Pregarten, Poscherberg 15/2/9, mit 01.04.2023 zu vergeben.

zu Punkt 16)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Oberflächenentwässerung entlang der B69 von StrKm 100,950 bis 101,150 seitens des Straßenerhaltungsdienstes Mureck saniert wird. In diesen Bereich werden sämtliche Rohrleitungen, Pflasterungen, Randleisten sowie Schächte erneuert. Die Längsverrohrung soll zukünftig in den Gehwegbereich verlegt werden. Seitens der Marktgemeinde Halbenrain wären nur die Asphaltierungsarbeiten für den Gehwegbereich durzuführen.

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten beim Gehweg zu übernehmen.

zu Punkt 17)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass beim Hauptpumpwerk Halbenrain Schäden am Betonboden aufgetreten sind. Eine Sanierung des Pumpwerkes ist in nächster Zeit unausweichlich. Hiezu wurden nachstehende Vergleichsangebote für die Sanierung eingeholt:

Firma Kanalservice Schischek	€ 5.800,00 exkl. MwSt.
Firma Gödl Kunststoffverarbeitung	€ 4.990,90 exkl. MwSt.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Vizebürgermeister Thomas Stacher, Gemeindekassier Georg Grafoner und den Gemeinderäten Eibl Patrick, Fischer Ingrid, Palz Wolfgang, Schnel Martin, Tomory Balazs, Tschiggerl Harald und Zwanzger Oliver beschlossen, die Sanierung des Hauptpumpwerks Halbenrain an die Firma Gödl Kunststoffverarbeitung GmbH, mit einem Preis von 4.990,90 exkl. MwSt. zu vergeben.
Gegen diesen Antrag stimmten die Gemeinderätinnen Hasenhüttl-Posch Andrea und Tschiggerl Theresia sowie Gemeinderat Kern Helmut.

zu Punkt 18)

Das Protokoll zu Tagesordnungspunkt 18) wurde, da der Punkt für nicht öffentlich erklärt wurde, in das Protokoll für nicht öffentliche Sitzungen aufgenommen.

zu Punkt 19.1)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Aufsichtsbehörde – Abteilung 7 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreffend der Aufsichtsbeschwerde zur Kenntnis.

zu Punkt 19.2)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass am 27.02.2023 um 19.00 Uhr im Rothof und am 06.03.2023 im Radhotel Schischek Gemeindeversammlungen nach dem Volksrechtegesetz stattfinden.

zu Punkt 19.3)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Planung für die Erweiterung der Ortswasserleitung unter Abstimmung mit dem Grundeigentümer sowie der Freiwilligen Feuerwehren im Bezug auf Löschwasserversorgung angelaufen sind.

zu Punkt 19.4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass für 08.03.2023 ein Gesprächstermin mit Landesimmobiliengesellschaft betreffend Nachnutzung Schloss Halbenrain festgesetzt wurde.

zu Punkt 19.5)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die nächste GR-Sitzung voraussichtlich am 15.03.2023 stattfinden wird.

zu Punkt 19.6)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl überbringt dem Gemeinderat großen Dank seitens der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde für die Unterstützung bei der technischen Ausrüstung sowie personelle Unterstützung.

zu Punkt 19.7)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass es im März eine Besprechung über die Sanierung der MS Bad Radkersburg geben soll.

Ende: 22.00 Uhr